Fraktion in der Bezirksvertretung

Es informiert Sie	Rainer Widmann
Anschrift	Waldhof 18a 42283 Wuppertal
Telefon (0202)	0170 763 4096
Fax (0202)	
E-Mail	Rainer.widmann@gruene-wuppertal.de

Datum	20.11.2023
Drucks. Nr.	**VO/1255/23** öffentlich

Herrn Bezirksbürgermeister Lücke
Bezirksvertretung Barmen

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
29.11.2023	**BV Barmen**

Anmerkungen und Wünsche aus dem Stadtteil Barmen zur Entwurfsfassung des Nahverkehrsplans Stadt Wuppertal – Teil 2

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Hans-Hermann Lücke,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Barmen beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal und der Verkehrsausschuss werden gebeten, bei der Beschlussfassung zum Nahverkehrsplan die folgenden für den Stadtteil Barmen wichtigen Punkte zu berücksichtigen:

Die Bezirksvertretung Barmen begrüßt den vorgelegten Entwurf für einen neuen Nahverkehrsplans für die Stadt Wuppertal als wichtigen Schritt für einen attraktiveren ÖPNV und den Klimaschutz. Insbesondere sollen dabei folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Die Linie 604 soll – zumindest in den Zeiten wo die Linie 614 nicht verkehrt – über den Bahnhof Barmen geführt werden (siehe dazu die Beschlüsse der BV-Barmen vom 25.5.2021, 25.10.2022 und 24.05.2023).
- Es sollte geprüft werden, ob die Linien 604 / 614 ebenfalls im für eine Reihe von Linien vorgesehenen „Taktachsen“ System geführt werden können.
- Die Verlängerung der Linie 610 zum Bahnhof Barmen wird begrüßt.
- Eine beschleunigte Linie 612 im 30 Minuten Takt wird ausdrücklich begrüßt und soll zeitnah eingeführt werden.

- Die angedachte Veränderung der Linienführung der 640 über die Straße Am Clef wird begrüßt, da damit die Fahrtzeit zwischen Barmen und Ronsdorf verkürzt und daher auch verbessert werden kann.
- Das Angebot auf der Linie 644 soll wie im Entwurf vorgeschlagen zeitnah auf die Abendstunden ausgedehnt werden.
- Der im Rahmen des SPNV-Zielnetz 2032 geplante zusätzliche Halt der RE 7 in Wuppertal-Barmen wird ausdrücklich begrüßt.
- Der zusätzliche Halt der Linie CE 61 in Richtung Barmen in Höhe Polizeipräsidium wird begrüßt.
- Die Bussteige 4, 6 und 7 bei der Haltestelle Alten Markt bedürfen einer dringenden Aufwertung und Verbesserung; im Idealfall als Straßenrandhaltestelle auf der Nordseite der Höhne / B7. Ggf. kann durch die Führung der 640 über die Straße Am Clef eine ausreichende Kapazität an diesen Haltestellen geschaffen werden.
- Die im Entwurf angedachten zusätzlichen Mobilstationen am Bahnhof Unterbarmen und den Schwebebahnhaltestellen Alter Markt und Werther Brücke, werden ausdrücklich begrüßt.
- Es sollte geprüft werden, ob die Buslinie 626 (von/nach Radevormwald) in Form der angedachten „Regionalen Achsen“ auch nach Barmen durchgebunden werden kann.
- Die Prüfaufträge für „Flexible Bedienformen“ und den „Nachtverkehr“ werden ausdrücklich begrüßt und sollten weiterverfolgt werden.
- Die Qualifizierung des Fußweges von Barmen Bf. Zum Alten Markt wird ebenfalls ausdrücklich unterstützt.
- Ebenso wird die Einführung eines Parkraum-Management-Konzeptes für die Bahnhöfe Barmen und Unterbarmen gegrüßt, bei dem für die ÖPNV-Nutzer ein kostenloses Parkangebot gewährleistet wird.
- Ziel muss es ein, dass das Szenario 2 angestrebt und baldmöglichst umgesetzt wird.

Priorität sollte beim neuen Nahverkehrsplan die sukzessive Erweiterung des Fahrtenangebotes ein dichter und zuverlässiger Takt und die Anschlusssicherung, vor allem an den SPNV haben.

Unterschrift

Rainer Widmann

Begründung

Mit dem dargestellten Szenario 2 kann ein richtiger und wichtiger Beitrag dazu geleistet werden, dass mehr Menschen Bus und Bahn benutzen, die Straßen von Autofahrten entlastet werden und damit ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Steigerung der Attraktivität unserer Stadt geleistet wird.
Die Umsetzung des Szenarios 2 sollte das Ziel sein. Um dies zu realisieren, sollen und müssen Fördermittel vom Bund und Land eingeworben werden. Hier sollte die Verwaltung alle sich bietenden Möglichkeiten prüfen und ausschöpfen.
Die Szenarien 0 und 1 bringen kaum nennenswerte Veränderungen für den Stadtteil Barmen. Nur mit dem Szenario 2 sind auch positive Veränderungen für Barmen zu erwarten.